

## Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 5-7896/26-D

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Fakultät Naturwissenschaftliche Fakultät II, ist in der DFG-geförderten Integrated Research Training Group des Sonderforschungsbereichs (SFB) SNP2Prot "Plant Proteoform Diversity" im Rahmen einer Mutterschutz- und Elternzeitvertretung voraussichtlich ab dem 14.01.2027 die bis 30.11.2027 befristete Stelle für eine\*n

### Wissenschaftlichen Mitarbeiterin\*Mitarbeiters (m-w-d)

in Vollzeit zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

#### Arbeitsaufgaben:

- Forschung im Rahmen eines SFB geförderten Teilprojekts über Terpensynthesen
- Expression und Sekretion von Arabidopsis-Terpensynthesen in Hefe
- Aktivitäts- und Sekretionsanalyse über colorimetrische/fluoreszenzbasierte Assays
- Identifikation von Produkten über GC-MS und UPLC
- (Bio)synthese von Vorläufer Prenyldiphosphat durch chemische und biochemische Methoden
- Gerichtete Evolution von Terpensynthesen
- Präsentation und Publikation wissenschaftlicher Daten

#### Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom, Staatsexamen) der Biochemie, Biologie, Chemie oder eine ähnliche Fachrichtung, mit herausragendem Studienabschluss
- Abgeschlossene, sehr gute Promotion in einer der genannten Studienrichtungen wünschenswert
- Erfahrungen und fundierte Fachkenntnisse in der Proteinexpression und -charakterisierung
- Erfahrungen in der Expression und Charakterisierung von Enzymen wünschenswert
- Erfahrungen im Bereich der gerichteten Evolution und GC-MS wünschenswert
- Starkes Interesse an den Auswirkungen des Klimas auf die Funktion der Terpensynthesen und ihre gerichtete Evolution
- Hervorragende Kenntnisse der englischen Sprache (aktiv und passiv, mündlich und schriftlich)
- Hohe Motivation zur Zusammenarbeit innerhalb des SFBs

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber\*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.anererkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/anererkennungszuschuss.php#>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Linda Kulka, Tel.: +49 345 55 21666, E-Mail: [linda.kulka@chemie.uni-halle.de](mailto:linda.kulka@chemie.uni-halle.de).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 5-7896/26-D mit den üblichen Unterlagen bis zum 14.08.2026 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Frau Dr. Linda Kulka, [linda.kulka@chemie.uni-halle.de](mailto:linda.kulka@chemie.uni-halle.de).

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.